

HÖRBUCH

**Geschichten in Gsteigwiler Mundart**

Lieber zuhören statt lesen – unser heutiger Hörbuch-Vorschlag:

Dienstztyt

Heinz Häsler erzählt Begebenheiten aus seiner Dienstzeit

Vom Soldaten bis zum Generalstabschef: So präsentiert sich die stolze Militärkarriere von Heinz Häsler. In einem neuen, in kernigem Gsteigwiler Dialekt vorgetragenen Hörbuch berichtet Heinz Häsler selber von Erlebnissen mit Dienstkameraden, von Ereignissen, die seine Militärdienstzeit auf allen Stufen geprägt haben. Man lernt als Zuhörer einen Eidgenossen kennen, der sich mit Haut und Haar der Schweizer Armee verschrieben hat. Häsler präsentiert in diesem Hörbuch nicht Armee-Kritik, nicht strategische Überlegungen, keine Gedanken zu Beschaffungen und andere, die Politik bewegende Probleme. Dienstlerlebnisse, Begegnungen mit Kameraden, erlebte und erfahrene Bereicherung im Dienst fürs Vaterland prägen dieses eindrückliche Hörbuch. Jede Schweizerin, jeder Schweizer – ob sie auf Militärdienstleistung zurückblicken können oder nicht – wird von Häslers Erzählungen aus seiner Dienstzeit beeindruckt sein.

Werd und Weber, Thun/Gwatt, 3 CDs, rund 3 Std., Fr. 29.–

Hörbücher: Beste Unterhaltung auf langen Autofahrten – und wirksamste Medizin gegen Stau-Ärger.

BUCHZEICHEN

**Stefan Zweig**

Die grossen Werke

Stefan Zweig

Stefan Zweig war einer der herausragendsten Autoren in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Geschichtliche («Sternstunden der Menschheit») und zeitgeschichtliche («Die Welt von gestern») Betrachtungen wurden aufgrund von Zweigs trefflichen Charakterisierungen von Ereignissen und Persönlichkeiten rund um den Erdball gelesen. Auch als Biograph (von Hölderlin, von Kleist, von Nietzsche, von Magellan, von Amerigo) bewies er sich als umfassender Kenner von Persönlichkeiten in ihrer Zeit, die den Lauf der Weltgeschichte bewegt haben. Auch mit seiner «Schachnovelle» und mit dem Roman «Ungeduld des Herzens» sprach er Generationen von Lesern an.

Es ist dem Anaconda-Verlag zu verdanken, dass eine Auswahl von wichtigen Werken Stefan Zweigs in einer preisgünstigen Neuausgabe neuen Zugang zu diesem grossen Autor ermöglichen.

us

Stefan Zweig: «Die grossen Werke». 5 Bände, total 2'688 S., Anaconda, Köln 2018, geb., Fr. 42.50

Bestellschein

Schweizerzeit

Bestseller

- Beni Gafner – Toni Brunner **à Fr. 39.–**
 Thilo Sarrazin – Feindliche Übernahme **à Fr. 37.40**

Aktuell

- Samuel Schirmbeck – Gefährliche Toleranz **à Fr. 26.90**
 Stephan Zantke – «Wenn Deutschland...» **à Fr. 22.90**

Schweiz

- Daniel Ryser – In Badehosen nach Stalingrad **à Fr. 36.–**
 C. Jagmetti und weitere – Vor der Entscheidung **à Fr. 10.–**

Hörbuch

- Heinz Häsler – Geschichten in Gsteigwiler Mundart **à Fr. 29.–**

Buchzeichen

- Stefan Zweig – Stefan Zweig **à Fr. 42.50**

Bestellung an:

«Schweizerzeit»-Bücherdienst, Postfach 54, 8416 Flaach
 Tel. 052 301 31 00, Fax 052 301 31 03, buechertisch@schweizerzeit.ch

Der «Schweizerzeit»-Bücherdienst kann Ihnen jedes vom Buchhandel lieferbare Buch vermitteln. Die Versandkosten für Sendungen bis Fr. 100.– betragen Fr. 8.–, Sendungen über Fr. 100.– sind versandkostenfrei.

(03/08.02.2019)

Name/Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Tel-Nr. _____

Datum _____

Unterschrift _____



DIE «SCHWEIZERZEIT» AM FERNSEHEN

Sendungen jeden Freitag 21.00–22.00 Uhr auf «Schweiz5»

Freitag, 8. Februar 2019	Stammtisch	Die Ausdehnung der Rassismus-Strafnorm Anian Liebrand diskutiert mit Lisa Leisi, Präsidentin EDU St. Gallen; Hans Moser, Präsident EDU Schweiz; Pirmin Müller, Kantonsrat SVP; Lukas Reimann, Nationalrat SVP
Freitag, 15. Februar 2019	Magazin	Mike Egger – auf dem Sprung ins Eidgenössische Parlament Ueli Schlüer im Gespräch mit Mike Egger, Ständeratskandidat Kanton St. Gallen
Freitag, 22. Februar 2019	Stammtisch	Abstimmungen via Soziale Medien: Neue Methoden, neue Chancen, neue Risiken Ulrich Schlüer im Gespräch mit Thomas Gemperle, SocialMedia Spezialist und Urs Vögeli, Geschäftsführer Komitee EU-No
Freitag, 1. März 2019	Landmann-Talk	Claudio Zanetti – ein Nationalrat auf ZAK Valentin Landmann im Gespräch mit Nationalrat Claudio Zanetti

Öffentliche Aufzeichnungen im «Haus der Freiheit», Wintersberg/Ebnat-Kappel

Freitag, 13. Februar 2019 10.00–12.00 Uhr	Stammtisch	Abstimmungen via Soziale Medien: Neue Methoden, neue Chancen, neue Risiken Ulrich Schlüer im Gespräch mit Thomas Gemperle, SocialMedia Spezialist und Urs Vögeli, Geschäftsführer Komitee EU-No
Freitag, 15. März 2019	Stammtisch-Live	Erste Live-Sendung; Details folgen in der nächsten Ausgabe der Schweizerzeit



Die nächste «Schweizerzeit»
erscheint am

1. März 2019

Schweizerzeit

Impressum

Herausgeber: «Schweizerzeit» Verlags AG,
8416 Flaach, PC-Konto 84-3870-9
IBAN: CH95 0900 0000 8400 3870 9
BIC: POFICHBEXXX
EU-Länder: Volksbank Hochrhein eG,
79798 Jestetten, Konto 13250 00, BLZ 684 922 00
IBAN: DE34 6849 2200 0001 3250 00

Verlagsleitung: Ulrich Schlüer
Redaktion: Postfach 54, 8416 Flaach
Telefon: 052 301 31 00
Telefax: 052 301 31 03
redaktion@schweizerzeit.ch
www.schweizerzeit.ch

Leitung: Ulrich Schlüer, Hans Fehr
Mitarbeiter: Karl Eckstein, Christian Eiholzer,
Thomas Fuchs, Patrick Freudiger, Arthur Häny,
Hans Kaufmann, Hermann Lei, Anian Liebrand,
Thorsten Polleit, Henrique Schneider, Luzi Stamm
Finanzen, Organisation: Denise Betschart
Inserate: Markus Rezzonico, 079 332 61 61
Auflage gem. WEMF: 12'955 (1. Sept. 2018)
Layout, Druck: Dietschi Print&Design AG,
Ziegefeldstrasse 60, 4601 Olten,
T 062 205 75 75, info@dietschi.ch
Einzelpreis: CHF 4.–, erscheint 14-täglich
Jahresabonnement: mind. CHF/EUR 80.–

Unverwechselbar Heinz Häsler

Dienschtzyt

Heinz Häsler, von 1990 bis 1992 Generalstabschef der Schweizer Armee, war während seiner langen Dienstzeit als Offizier unzähligen Soldaten Vorbild. Seit seiner Pensionierung überrascht er die Öffentlichkeit mit Hörbüchern, die an Inhalt und Qualität ihresgleichen suchen.

Der Werd und Weber-Verlag präsentiert neu mit «Dienschtzyt» das vierte Hörbuch, von Heinz Häsler in Gsteigwiler Mundart unverwechselbar vorgetragen. Heinz Häsler schildert Erlebnisse, Begegnungen, Einsichten und Erfahrungen, die sein Leben als Soldat und Offizier geprägt haben.

Unterschiedlichstes präsentiert er in kerniger Mundart: Die berührende Geschichte von Kanonier Johann Jordi, der, obwohl persönlich eher Chaot, ein erstklassiger Artillerist war. Als Jordi viele Jahre nach der RS schwerstkrank bereits dem Tod ins Auge blickte, lud ihn Heinz Häsler, Generalstabschef, noch einmal zu sich nachhause ein: Letztes, wahrhaftig lebenskrönendes Erlebnis für einen «gewöhnlichen», bereits dem Tod geweihten Kanonier.

Und dann die überaus lustige Erzählung, wie der Instruktionsoffizier unversehens zum Heiratsvermittler wurde – ausgehend

von einem Anstoss erregenden Inserat von Offiziersschülern, die per Inserat Begleiterinnen für den die Offiziersschule abschliessenden Offiziersball suchten.

Das Hörbuch vermittelt die Begegnung mit einem besonderen Menschen, der für unser Land Wertvollstes geleistet hat – persönlich aber immer der bescheidene Bergler Heinz Häsler blieb, dem buchstäblich Tausende Vertrauen schenkten.

Ulrich Schlüer

«Das aktuelle Zitat»

Unsere Gesellschaft ist auf dem jüdisch-christlichen Mythos errichtet; das können wir nicht aufgeben. Wir würden uns nur Alpträume einhandeln. Wenn wir das Vertrauen in die Grundlagen des Lebens verlieren, riskieren wir Nihilismus (Gottlosigkeit) und Hoffnungslosigkeit. Wir laufen Gefahr, scheinreligiösen Ideologien anheimzufallen. Aufgrund dieser Bereitschaft, sich Ideologien zu öffnen, haben wir zweimal im 20. Jahrhundert die Zerstörung Europas herbeigeführt.

*Jordan Peterson, Psychologe,
«Weltwoche» vom 10.1.2019*